

POSTULAT von Hans Läubli, (Grüne, Affoltern a.A.), Eva Torp (SP, Hedingen) und Michèle Bättig (GLP, Zürich)

betreffend Buslinien durch den Uetlibergtunnel

Der Regierungsrat wird eingeladen, mit der Eröffnung der A20 und der A4 und den Anschlüssen Fildern und Affoltern a.A. eine oder mehrere Buslinien durch den Uetlibergtunnel zwischen dem Knonauer Amt und den südwestlich des Paradeplatzes gelegenen Zürcher Stadtquartieren zu realisieren.

Hans Läubli
Eva Torp
Michèle Bättig

Begründung:

Im Jahr 2009 wird die N20 (Uetlibergtunnel) in Betrieb genommen und voraussichtlich 2010 wird die A4 eröffnet. Dadurch wird sich der Zeitaufwand für den motorisierten Privatverkehr zwischen dem Knonauer Amt und den Stadtzürcher Quartieren südwestlich des Paradeplatzes massiv verringern. Während dem zum Beispiel die Quartiere Binz und Brunau, die eine grosse Anzahl von Arbeitsplätzen aufweisen, von Affoltern a.A. mit dem Auto innerhalb von 15 Minuten erreichbar sein werden, muss mit dem öffentlichen Verkehr eine umständliche Reiserei von 45 Minuten und mehr, mit mehrmaligem Umsteigen, in Kauf genommen werden.

Schon heute pendeln zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks Affoltern in diese Zürcher Stadtquartiere. Die meisten von Ihnen mit dem Auto über den Albis, die Buchenegg oder die Waldegg, weil dies heute schon schneller ist als mit dem öffentlichen Verkehr. Die Fahrzeit mit dem Auto zwischen diesen beiden Regionen wird mit der Eröffnung der A20 /A4 bedeutend kürzer und damit das Pendeln mit dem Auto noch viel attraktiver.

Mit einer oder mehreren schnellen und bequemen öffentlichen Verkehrsverbindungen (Schnellbuslinien) kann eine schnelle, umweltfreundliche, und bequeme Alternative angeboten werden. Dabei sind die Endstationen und das Betriebskonzept dieser Verbindungen so zu organisieren, dass die Busse nicht im Stau stecken bleiben. Die Planung dieser Busverbindungen sollte möglichst rasch in Angriff genommen werden und auf Eröffnung des Uetlibergtunnels hin, spätestens aber mit dem Fahrplanwechsel 2009, in Betrieb gesetzt werden.

Sie ist gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 26. Februar 2007 zur Vorlage 4335a, Ziffer 2a, Punkt 3, betreffend Grundsätze über die mittel- und langfristige Entwicklung von Angebot und Tarif im öffentlichen Personenverkehr, geboten.

Antrag auf Dringlichkeit:

Die Fahrpläne für die neuen Buslinien sollten bei der Eröffnung des Uetlibergtunnels im Jahr 2009 erstellt sein, um die potentiellen Pendlerinnen und Pendler von Anfang an zur Benutzung dieses schnellen öffentlichen Verkehrsmittels zu animieren. Der Zeithorizont für die Ausarbeitung der Fahrpläne ist eng begrenzt.